



LYNX – Im Zeichen des Luchses

Beitrag

Doppelvortrag am Donnerstag, 15. September im [Haus zur Wildnis](#) und als Livestream.

Ergänzend zur aktuellen Fotoausstellung – „LYNX – Im Zeichen des Luchses“ halten Prof. Dr. Bernhard Malkmus und Prof. Dr. Marco Heurich am Donnerstag, 15. September, Vorträge zur Ökologie und zur Kulturgeschichte des [Luchses](#) im Haus zur Wildnis bei Ludwigsthal. Der Auftakt zur diesjährigen wissenschaftlichen Vortragsreihe des Nationalparks Bayerischer Wald wird auch als kostenloser Livestream angeboten.



Nationalparkphilosophie für das 21. Jahrhundert mit. Sein kulturgeschichtliches Buch „Luchse. Ein Portrait“ erscheint im Oktober in der Reihe „Naturkunden“ beim Verlag Matthes & Seitz.

Marco Heurich spezialisierte sich in seiner Forschungstätigkeit auf wildbiologische und waldbiologische Themen. In seiner Habilitation entwickelte er Schutzstrategien für Luchse in Mitteleuropa. Er ist Sachgebietsleiter für Besucherlenkung und Nationalparkmonitoring im Nationalpark Bayerischer Wald. Gleichzeitig ist er Professor für Wildtierökologie und Naturschutzbiologie an der Universität Freiburg und Professor an der Inland Norway University of Applied Sciences.

Allen Kunstinteressierten sei zudem der zweite Teil der Ausstellung „LYNX“ in den Kuns(t)räumen in Bayerisch Eisenstein empfohlen. Über 40 Künstler aus Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Österreich und den USA haben sich mit dem Luchs und seinem Lebensraum, dem Wald, beschäftigt. So ist eine Ausstellung entstanden, die von einer enormen Vielfalt an Ideen und künstlerischen Ausdrucksweisen zeugt und die Schönheit und Eleganz des Luchses in den Blickpunkt stellt.

Ä Pressemeldung Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Siehe dazu auch den Artikel in den Samerberger Nachrichten [„Wildtieren auf der Spur“](#)





1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Luchse
2. Nationalpark Bayerischer Wald